

die 5 stufen

Änderung der Einstellung

EINE RESSOURCE VON ELIM CHRISTIAN SERVICES

TRANSLATION BY RETO PANTELLINI

STUFE 2: MITLEID

Ich bedaure Menschen mit Behinderungen. Es ist wirklich schade. Ich bin von Gott gesegnet und kann anderen helfen. Ich bin dankbar, dass meine Kinder nicht behindert sind. Menschen mit Schwächen und Behinderungen brauchen offensichtlich jemanden wie mich, um zu helfen und ihnen, aufgrund ihrer Schwierigkeiten, eine Bedeutung zu geben. Ich sehe wirklich keinen Sinn oder Zweck in ihrem Leben.

STUFE 1: UNWISSENHEIT

Schwächen und Behinderungen sind ein Zeichen dafür, dass Gott sich entweder nicht kümmert oder nicht in der Lage ist, die Situation in Ordnung zu bringen. In der Tat, könnten sie ein Resultat von Sünde oder mangelndem Glauben sein. Gott ist nicht am Leben von jemandem mit Behinderung beteiligt, weil er solche gebrochenen Menschen nicht brauchen kann. Weder kenne ich Leute mit Behinderung noch weiss ich etwas über Behinderungen. Ich habe kein Interesse daran, sie kennenzulernen oder mehr über ihr Leben zu erfahren.

STUFE 3: FÜRSORGE

Menschen mit Behinderung wurden wie ich nach dem Abbild Gottes geschaffen. Alleine schon deswegen sind sie wertvoll. Ich hoffe, dass sich jemand die Zeit nehmen wird, ihnen Gottes Liebe zu zeigen, und ich werde solche Bemühungen gerne unterstützen. In der Tat glaube ich, dass wir Wege finden müssen, um diesen Menschen zu helfen. Vielleicht sollten wir einen speziellen kirchlichen Unterricht ins Leben rufen oder, um der Eltern willen, Entlastungspflege anbieten.

STUFE 4: FREUNDSCHAFT

Ich habe einen Freund mit einer Behinderung kennengelernt und verbringe Zeit mit ihm. Diese Person ist in Gottes Augen wertvoll, und ebenfalls in meinen, und ich weiß, dass mein Leben besser ist, weil ich diese Person kennengelernt habe. Und genauso wie ich ihr geholfen habe, hat sie mich ebenfalls gesegnet. In der Tat möchte ich jetzt Beziehungen zu Menschen aufbauen, die eine Behinderung haben. Gott bringt viele unterschiedliche Menschen in meine Kirche und Gemeinschaft, einschließlich Menschen mit Behinderung, und wir alle profitieren davon, in gegenseitiger Freundschaft zu wachsen.

STUFE 5: MIT-ARBEITER

Wenn Gott jeden von uns gerufen hat, Ihm mit jeder Faser unseres Wesens zu dienen und Ihn zu loben, dann hat er das Gleiche mit unseren behinderten Brüdern und Schwestern in Christus gemacht. Ich denke, dass die Seelsorge nicht nur für Menschen mit Behinderungen sein sollte, sondern Seite an Seite mit ihnen. Gemeinsam werden wir uns gegenseitig ermutigen und für jede gute Tat ausrüsten, mit oder ohne Behinderung, um auf Gottes Ruf für unser Leben zu antworten. Wir alle können geben, und wir alle können entgegennehmen.

BEWUSSTSEIN SCHAFFEN

ZUGANG

INTEGRIEREN

ENGAGIEREN



SCAN THIS CODE OR GO TO
WWW.THE5STAGES.COM FOR MORE
INFORMATION AND RESOURCES.



"5 STAGES: THE JOURNEY OF DISABILITY ATTITUDES" IS COPYRIGHT
© 2014, ELIM CHRISTIAN SERVICES AND DAN VANDER PLAATS
WITH THANKS TO DISABILITY CONCERNS CRC,
DISABILITY CONCERNS RCA, JONI AND FRIENDS, AND MANY OTHERS